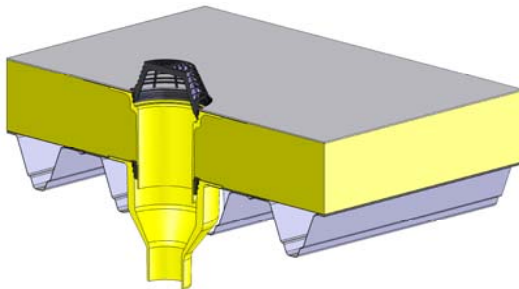


Einbauanleitungen für alle  
SitaDach- und Sanierungsgullys,  
Aufstockelemente und Zubehör



## Inhaltsangabe

Allgemeine Hinweise .....	3
1. SitaStandard – SitaTrendy - SitaDSS Profi Gully mit Aufstockelement	5
2. SitaTrendy Schraubflansch - SitaDSS Profi Schraubflansch .....	7
3. SitaTerrassenbausatz .....	9
4. SitaAirstop für SitaDSS Profi .....	10
5. SitaMulti und SitaDSS Multi mit Aufstockelement/Grundplatte.....	11
6. SitaMulti Aufsatzrahmen .....	15
7. SitaAirstop für SitaDSS Multi.....	17
8. SitaAnstaelement .....	18
9. SitaSani <sup>®</sup> PUR .....	19
10. SitaSani <sup>®</sup> Spezial .....	20

## Allgemeine Hinweise

Mit dem Einbau von Flachdachentwässerungselementen sind u. a. nachfolgende Regelwerke zu beachten:

DIN EN 12056-3, DIN 1986-100, DIN 1986-3, DIN 18531, DIN 18195, DIN 18234, Flachdachrichtlinie

Einige wichtige Punkte dieser Regelwerke sind nachfolgend aufgelistet:

- Dachgullys sind dem Tiefpunkt eines Daches anzuordnen.
- Bei Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen sind Durchdringungen durch ein Verstärkungsblech auszusteifen.
- Der Grundkörper ist mit dem Untergrund zu verbinden.
- Ein Schrägstellen des Aufstockelementes durch Relativbewegungen der Dachkonstruktion muss verhindert werden (z. B. durch mechanische Befestigung des Aufstockelementes).
- Die Flansche der Gullys und Aufstockelemente sind in der Abdichtungsebene einzulassen.
- Zu Wartungszwecke müssen Dachgullys frei zugänglich sein.
- Dachgullys und die angeschlossenen Rohrleitungen sind ggf. mit z. B. alukaschierter Mineralwolle gegen Schwitzwasser zu schützen.
- Bei einlagig und lose verlegten Abdichtungen sind bei Schraubflanschverbindungen dauerhaft verträgliche, beidseitig angeordnete Zulagen aus demselben Werkstoff oder aus stoffverträglichen Elastomeren zu verwenden.
- Schraubflanschverbindungen sind im Zuge der Montage mindestens dreimalig mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen.
- Gullys sind mindestens zweimal pro Jahr zu warten.

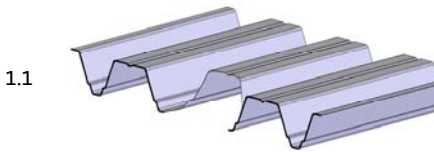
## Einbauanleitung

Speziell bei Schraubflanschgullys sind generell die nachfolgenden Punkte zu beachten bzw. einzuhalten:

- o Bei einer bituminösen Abdichtung sind die Dichtmanschetten nicht zu verwenden.
- o Der Festflansch des Ablaufkörpers ist mit Bitumenvoranstrich vorzubehandeln.
- o Die Bitumenbahn bzw. -bahnen direkt auf den Festflansch des Ablaufkörpers aufschweißen.
- o Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.
- o Vlieskaschierte Dachbahnen dürfen nicht eingeflanscht werden (Kapillareffekt).
- o Vor dem Einflanschen sind die Abdichtungsbahnen zu erwärmen.
- o Bei einlagig und lose verlegten Abdichtungen ist bei Schraubflanschverbindungen die Abdichtung beidseitig mit verträglichen Zulagen aus demselben Werkstoff oder aus stoffverträglichen Elastomeren zu schützen.
- o Die Verträglichkeit der zum Lieferumfang des Gullys bzw. Aufstockelementes gehörenden Dichtmanschetten zu dem Dachabdichtungsmaterial ist eigenverantwortlich zu prüfen. Ggf. sind die Dichtmanschetten durch das Dachabdichtungsmaterial zu ersetzen.
- o Schraubflanschverbindungen sind im Zuge der Montage mindestens dreimalig, zeitlicher Ablauf > 24 Stunden, mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen.

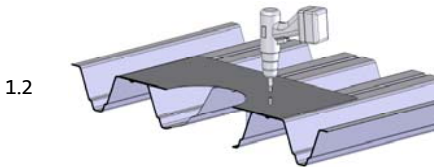
## Einbauanleitung

### 1. SitaStandard – SitaTrendy - SitaDSS Profi Gully mit Aufstockelement

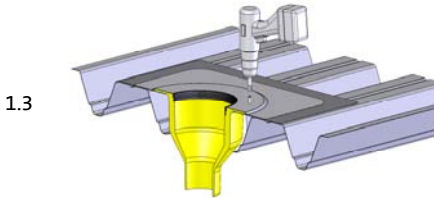


Den Dachgullyausschnitt ( $\varnothing$  250 mm) für den Gully dem Tiefpunkt der Dachkonstruktion zuordnen.

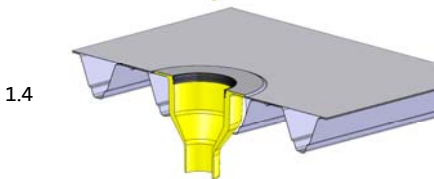
Bei Stahltrapezprofilen ist darauf achten, dass die Schnittstellen nicht korrodieren.



Bei Stahltrapezprofilen ist gemäß der DIN 18077 ein Verstärkungsblech mit der Unterkonstruktion zu verschrauben.



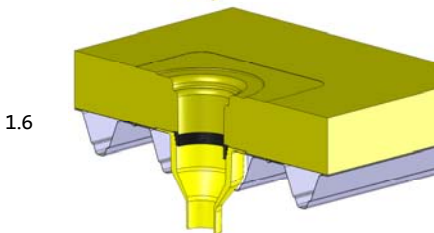
Den Dachgully in den Dachausschnitt der Unterkonstruktion einbringen und mechanisch fixieren.



Die Dampfsperre mit dem Flansch oder der Anschlussmanschette des Dachgullys verkleben oder verschweißen.

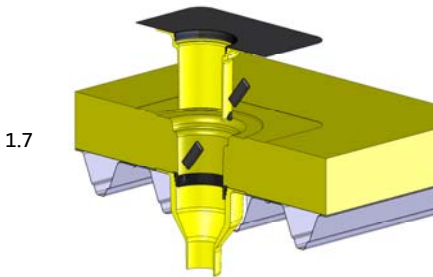


Den Winkeldichtring für die Rückstausicherheit in den Gullykörper einsetzen, so dass die obere überstehende Lippe auf den Kragenrand plan aufliegt.

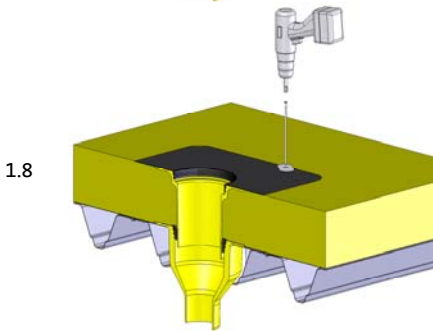


Die Wärmedämmung aufbringen und die Kontur des Aufstockelementes ausschneiden.

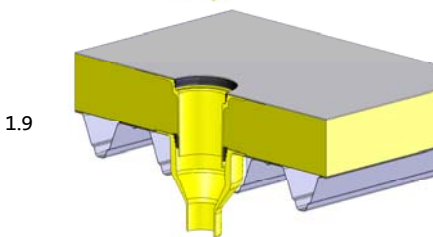
## Einbauanleitung



Das Aufstockelement ggf. kürzen, so dass der Abflussquerschnitt bei abgewinkelten Dachgullys erhalten bleibt. Den Winkeldichtring und das Aufstockelement im unteren Bereich mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen.



Das Aufstockelement durch den Winkeldichtring in den Dachgully schieben. Das Aufstockelement muss mindestens bündig mit der Unterkante des Winkeldichtringes sein. Das Aufstockelement mechanisch in der Unterkonstruktion befestigen.

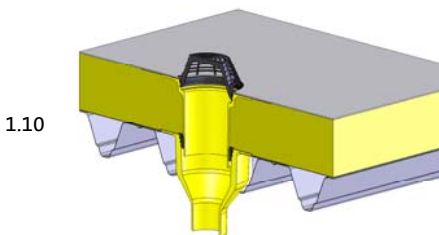


Die Dachabdichtung mit dem Flansch oder der Anschlussmanschette des Aufstockelementes verkleben oder verschweißen.

### Hinweis:

Der nachfolgende Punkt 1.10 gilt für die Serie SitaStandard und SitaTrendy.

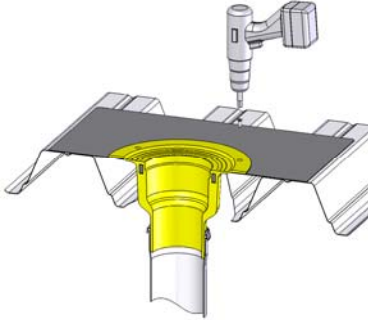
Für SitaDSS Profi und SitaDSS Profi Schraubflansch siehe „SitaAirstop für SitaDSS Profi“.



Den Kiesfang von oben in den Fixierring des Aufstockelementes einrasten lassen.

## 2. SitaTrendy Schraubflansch - SitaDSS Profi Schraubflansch

2.1

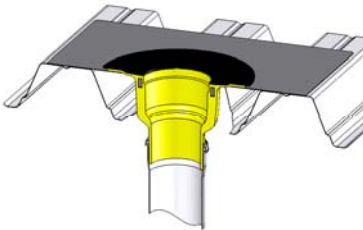


Den Schraubflansch Dachgully oder das Aufstockelement in den vorhandenen Dachaufbau einsetzen und mit dem Untergrund, in den vorgefertigten Senkbohrungen, verschrauben.

Hinweis:

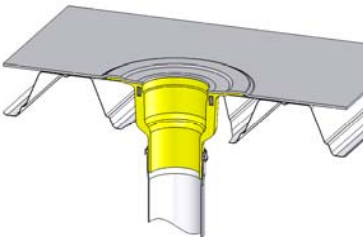
Die Verträglichkeit der zum Lieferumfang des Gullys bzw. Aufstockelementes gehörenden Dichtmanschetten zu dem Dachabdichtungsmaterial ist eigenverantwortlich zu prüfen. Ggf. sind die Dichtmanschetten durch das Dachabdichtungsmaterial zu ersetzen.

2.2



Die große Dichtmanschette mittig auf den Ablaufkörper auflegen. Bei einer bituminösen Abdichtung wird die Bitumenbahn direkt auf den Ablaufkörper aufgeschweißt.

2.3

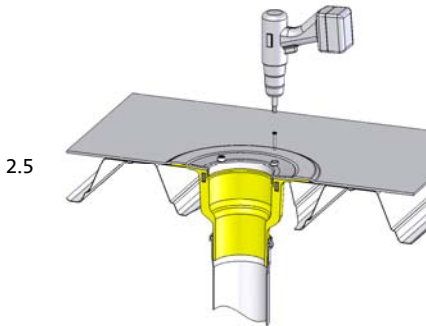


Die Dachbahn über den Ablaufkörper ausrollen und mittig von diesem ausschneiden ( $\varnothing$  ca. 150 mm). Werden mehrere Dachbahnen eingeflanscht sind diese immer bis zum Einlauftopf zu führen. Eine Überdeckung der Dachbahnen im Flanschbereich ist nicht zulässig.

## Einbauanleitung



Die kleine Dichtmanschette mittig vom Ablaufkörper auf die Dachbahn auflegen. Bei einer bituminösen Abdichtung ist die Dichtmanschette nicht zu verwenden.



Die Dichtmanschetten und die Dachbahn sind vor dem Einflanschen zu erwärmen. Den Aluminium Losflansch in beliebiger Position in den Ablaufkörper einsetzen.

Die Löcher im Ablaufkörper sind produktionsbedingt erforderlich. Ein in dem Ablaufkörper eingeschäumter Einsatzring erzielt die Dichtigkeit, in jeder Position des Losflansches.

Die im Set enthaltenen Senkkopfschrauben mit einem Akkuschrauber gleichmäßig über Kreuz mit einem Drehmoment von 9 Nm fest anziehen.

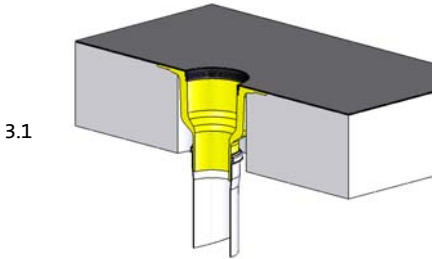
Den Kiesfang von oben in den Schraubflansch einrasten lassen.

### Hinweis:

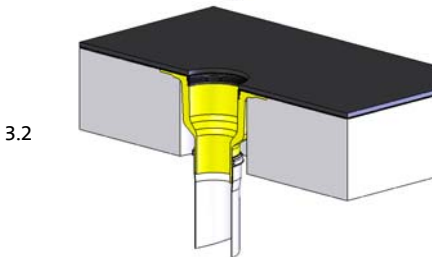
Die Montage des Kiesfanges gilt für die Serie SitaTrendy Schraubflansch.  
Für SitaDSS Profi Schraubflansch siehe „SitaAirstop für SitaDSS Profi“.



### 3. SitaTerrassenbausatz



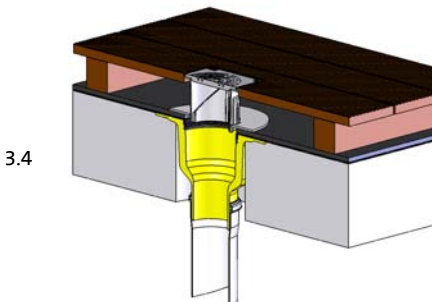
Die abgedichtete Dachfläche mit eingebautem Sita Dachgully.



Auf die Abdichtung sollte eine Schutzlage bis zum Einlauftopf des Ablaufkörpers aufgebracht werden.



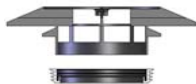
Den Sita Terrassenbausatz in den Dachgully oder das Aufstockelement einsetzen. Die Höhe des Terrassenbausatzes wird durch Wenden des Höheneinstellringes sowie durch Versetzen des Gehäuses im Höheneinstellring erzielt. Der Terrassenbausatz darf nicht fest mit dem Ablaufkörper verbunden sei, um die Eigenbeweglichkeit der Bauteile gewährleisten zu können.



Der begehbare Belag kann bis Oberkante Terrassenbausatz oder leicht erhöht aufgebracht werden.

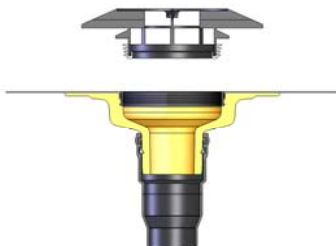
#### 4. SitaAirstop für SitaDSS Profi

4.1



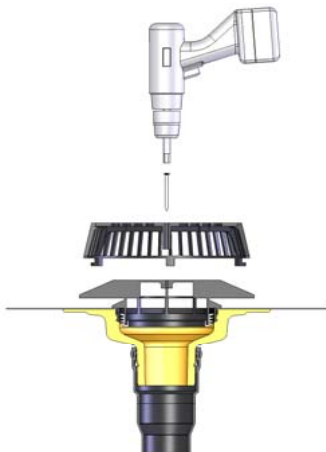
Den SitaAirstop in das U-Profil des Befestigungsringes einsetzen.  
Den Befestigungsring außenseitig mit Gleitmittel einstreichen

4.2



Den SitaAirstop mittig über den SitaDSS Profi Dachgully oder das Aufstockelement setzen und bis zum Anschlag in den Ablaufkörper einschieben.

4.3

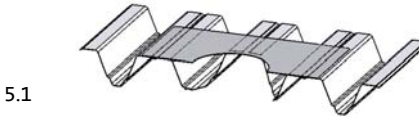


Die Edelstahlschraube durch das mittige Loch des Kiesfanges drücken und in das Loch in der Mitte des SitaAirstops einschrauben.

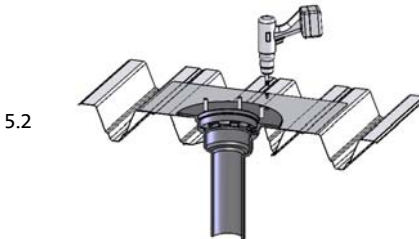
## 5. SitaMulti und SitaDSS Multi mit Aufstockelement/Grundplatte

**Hinweis:**

Die nachfolgend aufgeführten Punkte gelten sinngemäß sowohl für die SitaMulti Grundplatte als auch für das SitaMulti Aufstockelement.



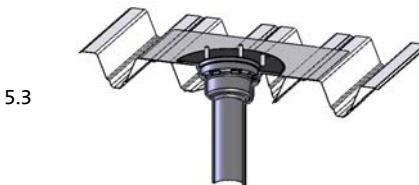
Den Dachausschnitt ( $\varnothing$  250 mm) für den Dachgully dem Tiefpunkt der Unterkonstruktion zuordnen und einbringen. Bei Stahltrapezprofilen ist ein Verstärkungsblech nach DIN 18077 anzuordnen und mit der Unterkonstruktion zu verschrauben.



Den SitaMulti Dachgully in den vorhandenen Dachaufbau einsetzen und mit dem Untergrund verschrauben.

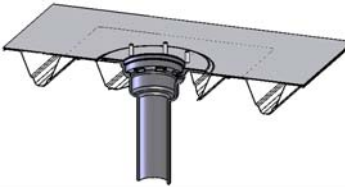
**Hinweis:**

Die Verträglichkeit der zum Lieferumfang des Gullys bzw. Aufstockelementes gehörenden Dichtmanschetten zu dem Dachabdichtungsmaterial ist eigenverantwortlich zu prüfen. Ggf. sind die Dichtmanschetten durch das Dachabdichtungsmaterial zu ersetzen.



Die große Dichtmanschette über die Gewindestifte auf den Festflansch des SitaMulti auflegen. Bei einer bituminösen Dachbahn ist die Dichtmanschette nicht zu verwenden. Die Bitumendachbahn direkt auf den Festflansch aufschweißen.

5.4



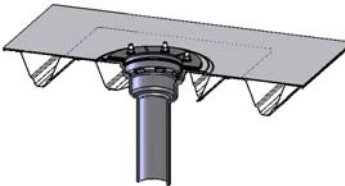
Die Position des SitaMulti in der Dampfsperre festlegen. Die zweite Dichtmanschette als Schablone für das Lochbild der Gewindestifte des SitaMulti verwenden und auf die Dachbahn auflegen und anzeichnen. Das Lochbild mit einem Locheisen ( $\varnothing$  13mm) ausstanzen und die Dampfsperre über die Gewindestifte auf die erste Dichtmanschette auflegen. Die Dachbahn innerhalb des Topfdurchmessers ausschneiden. Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.

5.5



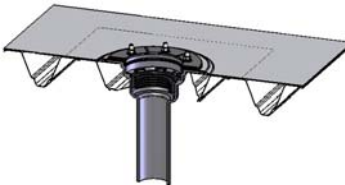
Die kleine Dichtmanschette über die Gewindestifte auf die Dachbahn auflegen. Bei einer bituminösen Dachbahn die Dichtmanschette nicht verwenden.

5.6



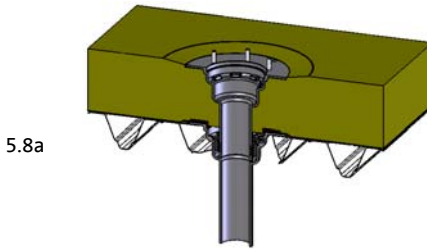
Die Dichtmanschetten und die Dampfsperre sind vor dem Einflanschen zu erwärmen. Den Losflansch über die Gewindestifte auf die Dichtmanschette auflegen. Die Unterlegscheiben aufsetzen und die Sechskantmuttern über Kreuz fest anziehen (Drehmoment 30 Nm).

5.7



Den Winkeldichtring für die Rückstausicherheit innerhalb des Ablaufkörpers einsetzen, so dass die obere überstehende Lippe (zwischen den Nocken) auf den Kragenrand plan aufliegt. Den Winkeldichtring innerhalb, sowie das Aufstockelement im Rohraußenbereich, mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen.

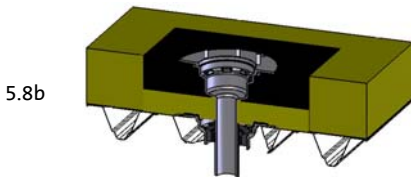
## Einbauanleitung



5.8a

### mit Aufstockelement:

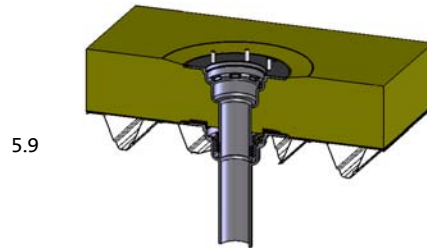
Das Aufstockelement der Dämmstoffstärke anpassen (ggf. kürzen) und durch den Winkeldichtring in den SitaMulti schieben. Das Aufstockelement muss mindestens bündig mit der Unterkante des Winkeldichtringes sein. Das Aufstockelement mechanisch in der Unterkonstruktion befestigen.



5.8b

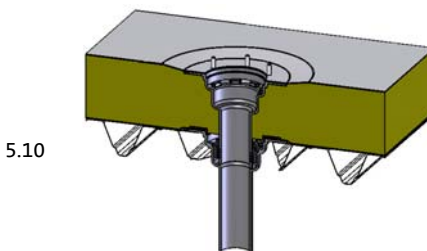
### mit Grundplatte:

Die Wärmedämmung aufbringen und den SitaMulti Dachgully **durch** den Winkeldichtring schieben. Den SitaMulti Dachgully mechanisch in der Unterkonstruktion befestigen.



5.9

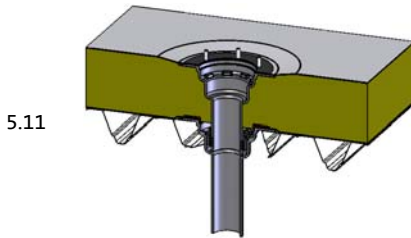
Die große Dichtmanschette über die Gewindestifte auf den Festflansch des SitaMulti auflegen. Bei einer bituminösen Dachbahn ist die Dichtmanschette nicht zu verwenden. Die Bitumendachbahn direkt auf den Festflansch aufschweißen.



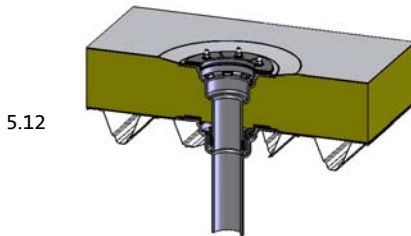
5.10

Die Position des SitaMulti in der Dachbahn festlegen. Die zweite Dichtmanschette als Schablone für das Lochbild der Gewindestifte des SitaMulti verwenden und auf die Dachbahn auflegen und anzeichnen. Das Lochbild mit einem Locheisen ( $\varnothing$  13mm) ausstanzen und die Dachbahn (Dachbahnen) über die Gewindestifte auf die erste Dichtmanschette auflegen. Die Dachbahn innerhalb des Topfdurchmessers ausschneiden. Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.

## Einbauanleitung



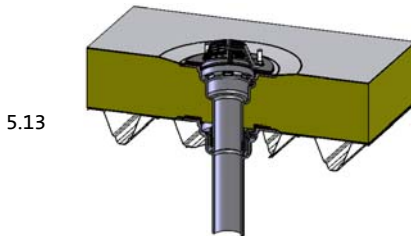
Die kleine Dichtmanschette über die Gewindestifte auf die Dachbahn auflegen. Bei einer bituminösen Dachbahn die Dichtmanschette nicht verwenden.



Die Dichtmanschetten und die Dachbahn (Dachbahnen) sind vor dem Einflanschen zu erwärmen. Den Losflansch über die Gewindestifte auf die Dichtmanschette auflegen. Die Unterlegscheiben aufsetzen und die Sechskantmuttern über Kreuz fest anziehen (max. Drehmoment 30 Nm).

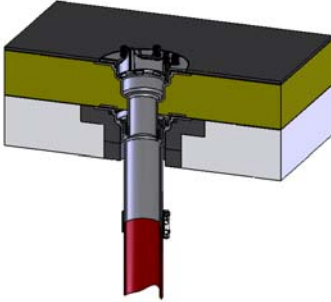
### Hinweis:

Der nachfolgende Punkt gilt für die Serie SitaMulti. Für SitaDSS Multi siehe „SitaAirstop für SitaDSS Multi/Alu“.



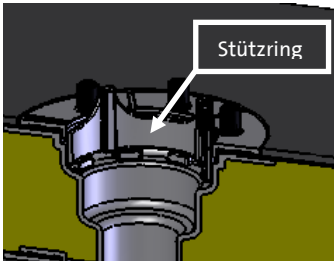
Bei der Freispiegelentwässerung den Kiesfang in den Losflansch einsetzen. Bei der Druckentwässerung den SitaAirstop montieren.

## 6. SitaMulti Aufsatzrahmen

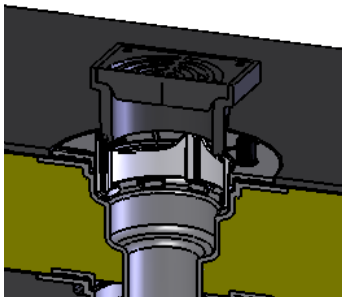


6.1

Den SitaMulti Stützring mit der geschlossenen Seite auf die Nocken des SitaMulti Dachgullys aufsetzen.



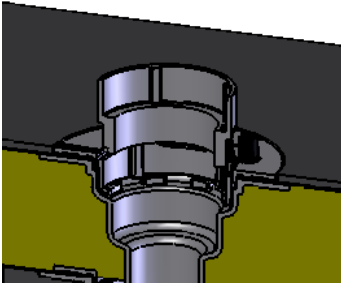
6.2



Das Gehäuse mit verschraubtem Endrost des SitaMulti Aufsatzrahmens auf den Stützring setzen und mit Hilfe der Einstellnuten auf die Höhe der Nuttschicht einstellen. Höhe 90 mm bis 130 mm.

## Einbauanleitung

6.3

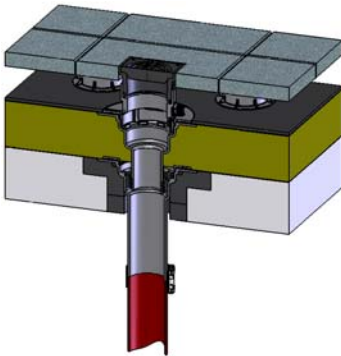


Bei Nutzhöhen über 130 mm können SitaMulti Höhenausgleichstücke zwischen SitaMulti Stützring und SitaMulti Gehäuse als Verlängerung des Aufsatzrahmens verwendet werden.

Höhe mit **einem** Höhenausgleichstück:  
140 mm bis 220 mm.

Höhe mit **zwei** Höhenausgleichstücken:  
200 mm bis 310 mm.

6.4



Auf die Abdichtung eine Schutzlage aufbringen und die Nutzhöhe an den Aufsatzrahmen anarbeiten.



## 8. SitaAirstop für SitaDSS Multi

8.1



Den SitaAirstop über die Gewindestifte auf die Sechskantmutter des Druckströmungsgullys aufsetzen.

8.2



Die Unterlegscheiben und die Sechskantmuttern auf die Gewindestifte aufsetzen und handfest anziehen. Die Schutzkappen auf die Sechskantmuttern aufsetzen.

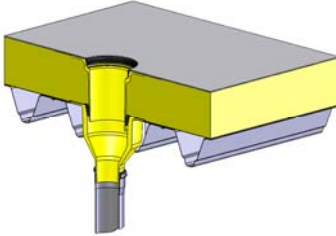
8.3



Die Edelstahlschraube durch das mittige Loch des Kiesfanges drücken und in das Loch in der Mitte des SitaAirstops einschrauben.

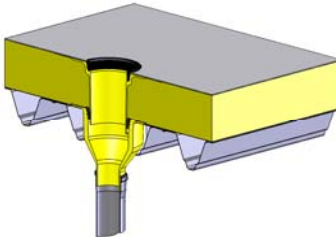
## 9. SitaAnstaeuelement

9.1



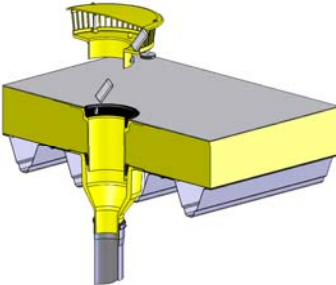
Abgedichtete Dachfläche mit eingebautem SitaDachgully für die Notentwässerung.

9.2



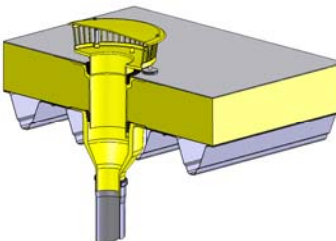
Den Winkeldichtring in den SitaDachgully oder das SitaAufstockelement einsetzen.

9.3



Mit den drei GummifüÙen des Anstaeuelementes die errechnete Anstauhöhe einstellen. Das Anstaeuelement ggf. kürzen, so dass bei abgewinkelten Dachgullys der Abflussquerschnitt erhalten bleibt sowie bei Aufstockelementen das Anstaeuelement auf die gewünschte Höhe eingesetzt werden kann.

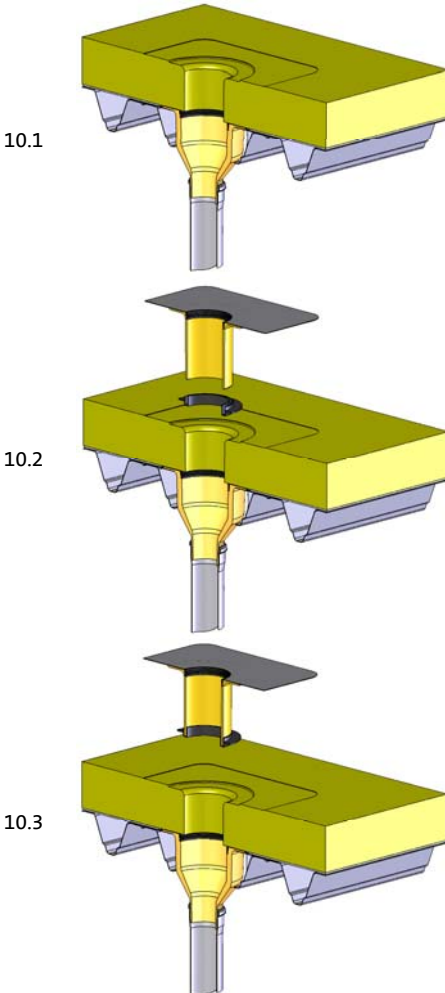
9.4



Den Winkeldichtring und das Anstaeuelement im unteren Bereich mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen. Das Anstaeuelement durch den Winkeldichtring in den Ablaufkörper schieben, so dass die GummifüÙe auf der Abdichtung aufstehen.

## Einbauanleitung

### 10. SitaSani® PUR



10.1

Den zu sanierenden Dachgully oder das zu sanierende Aufstockelement oder Rohr gründlich reinigen, so dass eine glatte Oberfläche im Bereich des Dichtringes entsteht.

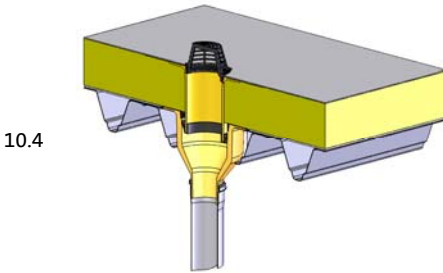
10.2

Die erforderliche Länge des Sanierungsgullys ermitteln und eventuell kürzen.

10.3

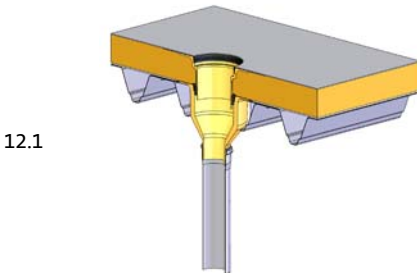
Einen der beiliegenden Dichtringe wählen und auf das Stutzende des Sanierungsgullys ohne Gleitmittel aufsetzen. Die Außenseite des Dichtrings und das zu sanierende Bauteil mit Gleitmittel einstreichen.

## Einbauanleitung

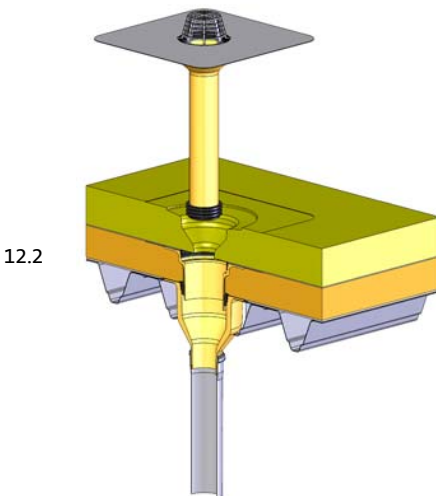


Den Sanierungsgully gleichmäßig und mittig in das zu sanierende Bauteil einsetzen und mechanisch befestigen. Die Dachabdichtung mit der Anschlussmanschette des Sanierungsgullys nach Herstellerangaben verbinden. Den Kiesfang in den Sanierungsgully einsetzen.

## 12. SitaSani® Spezial



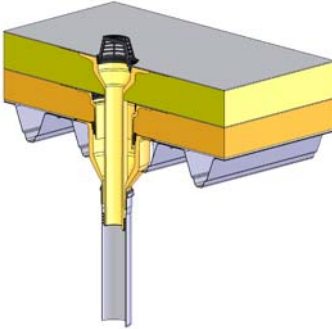
Das zu sanierende Bauteil gründlich reinigen, so dass eine glatte Oberfläche im Bereich des Dichtrings vom Sanierungsgully entsteht.



Das beiliegende Anschlussrohr auf das Stutzende des Sanierungsgullys mit Gleitmittel aufschieben. Die erforderliche Länge des Sanierungsgullys ermitteln und eventuell kürzen. Auf das Stutzende des Anschlussrohres den beiliegenden Dichtring ohne Gleitmittel aufschieben. Im Anschluss die Außenseite des Dichtrings und das zu sanierende Bauteil mit Gleitmittel einstreichen.

## Einbauanleitung

12.3



Den Sanierungsgully gleichmäßig und mittig in das zu sanierende Bauteil einsetzen und mechanisch befestigen.  
Die Dachabdichtung mit der Anschlussmanschette des Sanierungsgullys nach Herstellerangaben verbinden.  
Den Kiesfang in den Sanierungsgully einsetzen.

## Einbauanleitung

Ihre Notizen:

## Einbauanleitung

Ihre Notizen:



Für gutes Wetter im Bau.

Sita Bauelemente GmbH

Ferdinand-Braun-Straße 1

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel +49 (0) 2522-8340-0 ◦ Fax +49 (0) 2522-8340-100

E-Mail: [info@sita-bauelemente.de](mailto:info@sita-bauelemente.de) ◦ [www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de)



Stand: 07.2011

Technische Änderungen, auch ohne Ankündigung, vorbehalten.